

Merkblatt für Eltern

Sehr geehrte Eltern,

um wesentliche Informationen unserer Schule kompakt allen Eltern bekannt zu machen, wurde dieses Merkblatt verfasst. Ich wünsche – auch im Namen des Kollegiums – Ihrem Kind eine schöne und erfolgreiche Schulzeit.

1. Wichtige Daten

Adresse:	Grundschule Parsberg Waldstr. 5a 83714 Miesbach-Parsberg	Telefon:	08025/6171 (Sekretariat)
		Bürozeiten:	Dienstag und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.
Email:	info@parsberger-grundschule.de	Homepage:	www.parsberger-grundschule.de
Mittagsbetreuung:	Telefon: 08025/281769 oder 0163/5184424		

Busfahrplan: Den Busfahrplan finden Sie auf unserer Homepage.

2. Unser Lernen und Miteinander

Unsere Schule versteht sich als **Lern- und Lebensraum**, in dem sich Kinder wohlfühlen, gerne lernen und sich zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln können.

Wertschätzend miteinander umgehen

Eine gute Gemeinschaft ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen. **Freundlichkeit, Respekt, Rücksichtnahme, Zuverlässigkeit und Teamgeist** sind deshalb wichtige Werte unseres Schulalltags.

Die Kinder lernen,

- einander zuzuhören,
- persönliche Grenzen zu achten,
- sich gegenseitig zu unterstützen,
- Konflikte friedlich zu lösen und
- Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Dabei orientieren wir uns unter anderem an den Bilderbüchern „Das kleine Wir“ und „Der kleine Samen“: Unser gemeinsames „Wir“ soll wachsen – und gleichzeitig darf jedes Kind seinen eigenen Weg gehen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Kinder werden regelmäßig an Entscheidungen beteiligt. Im **Klassenrat**, durch die **Klassensprecherinnen und Klassensprecher**, in **Klassensprecherversammlungen**, **beim FreiDay**, **beim Schulziel** und bei **Schulversammlungen** können sie Anliegen einbringen, gemeinsam nach Lösungen suchen und demokratische Entscheidungen treffen. So lernen sie früh, dass ihre Meinung zählt und dass Mitbestimmung auch Verantwortung bedeutet.

3. So lernen unsere Kinder

Individuell lernen

Wir unterrichten nach dem **Churer Modell**. Nach gemeinsamen Lernimpulsen arbeiten die Kinder an Aufgaben, die ihrem jeweiligen Lernstand entsprechen. Dabei lernen sie zunehmend,

- ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen,
- sich Ziele zu setzen,
- Hilfe einzuholen,
- ihren Lernprozess zu reflektieren und
- selbstständig zu arbeiten.

Lernen mit Methoden

Unser Methodenkonzept unterstützt die Kinder dabei, **selbstständig zu lernen, zu planen, zu kommunizieren und mit anderen zusammenzuarbeiten**. Methoden werden nicht isoliert gelernt, sondern immer dort eingesetzt, wo sie das Lernen im jeweiligen Fach sinnvoll unterstützen.

Schulerlebnispädagogik:

Regelmäßig finden kurze erlebnispädagogische Übungen statt. Dabei arbeiten die Kinder als Gruppe zusammen, kommunizieren miteinander, entwickeln Vertrauen und entdecken eigene Stärken.

So fördern wir **Gemeinschaft, Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und einen guten Umgang miteinander**.

FreiDay – selbstbestimmt lernen:

Der **FreiDay** ist ein fester Bestandteil unseres Unterrichts und findet einmal pro Woche über drei Unterrichtsstunden statt.

Die Kinder arbeiten dabei an eigenen Fragen und Projekten, die sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung orientieren.

Die Kinder

- entwickeln eigene Ideen,
- planen und recherchieren,
- probieren aus und gestalten,
- arbeiten miteinander,
- präsentieren ihre Ergebnisse und
- reflektieren anschließend ihren Lernprozess.

Die Lehrkräfte begleiten und beraten die Kinder.

Im Mittelpunkt stehen **Selbstständigkeit, Kreativität, Teamarbeit und die Erfahrung: „Ich kann etwas bewirken.“**

Lesen und digitale Medien

Leseförderung

Lesen ist eine wichtige Grundlage für das Lernen in allen Fächern. Deshalb fördern wir die Lesekompetenz fächerübergreifend.

Im Rahmen von **FILBY (Fachintegrierte Leseförderung)** lernen die Kinder, Texte zunehmend sicher und flüssig zu lesen, wichtige Informationen zu entnehmen und passende Lesestrategien anzuwenden. Die Förderung wird dabei an den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder angepasst.

Ergänzend nutzen wir verschiedene Angebote, die Freude am Lesen fördern und regelmäßiges Lesen ermöglichen, beispielsweise die **Schulbücherei, der Besuch der Gemeindebücherei und Antolin**.

Digitale Medien

Die Schule stellt den Kindern **iPads als ergänzendes Lernwerkzeug** zur Verfügung. Bereits ab der **1. Klasse** lernen die Kinder, digitale Medien sicher, verantwortungsvoll und sinnvoll zu nutzen.

Das iPad ist dabei ein ergänzendes Lernwerkzeug. Es ersetzt nicht Bücher, Hefte, handschriftliches Arbeiten, Gespräche oder praktische Erfahrungen. Digitale Medien kommen dort zum Einsatz, wo sie einen pädagogischen Mehrwert bieten – beispielsweise beim Recherchieren, Üben, Gestalten, Präsentieren oder gemeinsamen Arbeiten.

Lernentwicklungsgespräche – gemeinsam den Lernweg gestalten

In den Klassen **1 bis 3** finden zum Halbjahr Lernentwicklungsgespräche statt. Kind, Eltern und Lehrkraft sprechen gemeinsam über **Stärken, Fortschritte und nächste Lernziele**.

Die Kinder werden ihrem Alter entsprechend einbezogen und übernehmen zunehmend Verantwortung für ihr Lernen. Gemeinsam werden konkrete und kindgerechte Ziele vereinbart und dokumentiert. So wird die individuelle Lernentwicklung für Kinder und Eltern nachvollziehbar.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein regelmäßiger Bestandteil des Schulalltags. Die Kinder sollen diese **möglichst selbstständig** erledigen und dabei zunehmend Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen.

Eltern dürfen ihr Kind selbstverständlich unterstützen, sollten die Aufgaben aber möglichst **nicht stellvertretend übernehmen**. Wenn Schwierigkeiten auftreten, kann das Kind dies in der Schule ansprechen.

Wenn etwas noch nicht gelingt:

Fehler, Schwierigkeiten und Konflikte gehören zum Lernen und zum gemeinsamen Leben dazu. Wir unterstützen die Kinder dabei, Situationen zu reflektieren, Verantwortung zu übernehmen und eigene Lösungen zu entwickeln.

4. Wichtiges für den Schulalltag

Betreuungs- und Unterrichtszeiten

8.00 – 8.45 Uhr	1. Stunde
8.45 – 9.30 Uhr	2. Stunde
9.30 – 10.15 Uhr	3. Stunde
Pause: 25 Minuten (draußen)	
10.40 – 11.25 Uhr	4. Stunde
Abfahrt: 11.25 Uhr	Bus
11.25 – 12.10 Uhr	5. Stunde
12.10 – 12.55 Uhr	6. Stunde
Abfahrt: 12.55 Uhr	Bus

Ab 7.30 Uhr ist die Betreuung der Kinder gewährleistet. Um 7.45 Uhr beginnt die Vorviertelstunde. Der Unterricht endet grundsätzlich nach Stundenplan. Sollte der Unterricht ausnahmsweise früher enden, informieren wir die Eltern rechtzeitig über den Schulmanager.

Schulmanager:

Der **Schulmanager ist unser primäres Kommunikations- und Organisationsmittel**. Wichtige Informationen und Mitteilungen werden grundsätzlich über den Schulmanager bereitgestellt. Bitte prüfen Sie daher regelmäßig, ob neue Nachrichten oder Informationen vorliegen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie **regelmäßig in den Schulmanager schauen**, Nachrichten und Mitteilungen zeitnah lesen und Ihre **Telefonnummern, E-Mail-Adresse und Notfallkontakte stets aktuell** halten.

Über den Schulmanager können unter anderem **Krankmeldungen**, Elternbriefe, Nachrichten, Termine und der Schulkalender verwaltet werden. Auch Zahlungen und die Einsicht in das Klassentagebuch (Hausaufgaben) sind dort möglich.

Krankmeldungen

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es **vor Unterrichtsbeginn über den Schulmanager** ab.

Kranke Kinder sollten zum Schutz ihrer eigenen Gesundheit und der Gesundheit ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu Hause bleiben. Bitte informieren Sie die Schule auch über **relevante ansteckende Erkrankungen**.

Bei Kopflausbefall informieren Sie die Schule bitte ebenfalls. Das Kind sollte erst wieder die Schule besuchen, wenn die Behandlung entsprechend den geltenden Vorgaben erfolgt ist.

Wenn ein Kind während des Schultages erkrankt oder sich nicht wohlfühlt, werden die Eltern **über das Sekretariat informiert**.

Mittagsbetreuung

An unserer Schule gibt es eine Mittagsbetreuung, die von der Gemeinde organisiert und angeboten wird. Informationen zur Anmeldung, zu Betreuungszeiten und zum Angebot erhalten Sie direkt bei der Gemeinde.

Unterrichtsbefreiung

Eine Befreiung vom Unterricht ist nur aus **wichtigen Gründen und auf vorherigen schriftlichen Antrag** möglich.

Sprechstunden und Elternkontakte

Die Klassenlehrkräfte und die Schulleitung bieten regelmäßige Sprechstunden an, weitere Lehrkräfte nach Vereinbarung. Bitte kündigen Sie Gespräche möglichst vorher an. Darüber hinaus gibt es Elternabende und einen jährlichen Elternsprechtag.

Sicherheit

Zum Schutz aller Kinder bitten wir Sie:

- Bringen und holen Sie Ihr Kind grundsätzlich **bis zur Schultür**. Während des Unterrichts ist die Eingangstür von außen verschlossen.
- Eltern und schulfremde Personen melden sich bitte im **Sekretariat** bzw. beim Hausmeister an.
- Halten Sie Ihre **Telefonnummern und Notfallkontakte** im Schulmanager stets aktuell.
- Schulunfälle, bei denen ein Arztbesuch notwendig wird, müssen dem Sekretariat **umgehend gemeldet** werden.
- Für den Schulweg mit dem Fahrrad sind ein **verkehrssicheres Fahrrad und ein Fahrradhelm** wichtig.

- Bei einer Evakuierung ist die kleine Parkanlage am Ende des Friedhofs Sammel- und Abholort. Parkmöglichkeiten und Wartezone für abholende Eltern sind hinter der Turnhalle, an der Litzlauer Straße.

Sport

Aus Sicherheitsgründen darf beim Sport **kein Schmuck** getragen werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind geeignete Sportkleidung und Sportschuhe mit.

Handys und andere elektronische Geräte

Handys und vergleichbare elektronische Geräte dürfen von Schülerinnen und Schülern **während des Schulvormittags und in den Pausen nicht benutzt werden**. Für notwendige Telefonate steht das Sekretariat zur Verfügung.

Pausenverpflegung

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein **gesundes Pausenfrühstück und ein Getränk**, möglichst Wasser, mit. Einmal pro Woche erhalten die Kinder kostenlos Obst über das EU-Schulfruchtprogramm.

5. Schule und Elternhaus – gemeinsam für das Kind

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns besonders wichtig. **Vertrauen, Offenheit und ein respektvoller Austausch** bilden die Grundlage unserer Zusammenarbeit.

Eltern können sich auf vielfältige Weise am Schulleben beteiligen, zum Beispiel

- im Elternbeirat,
- als Klassenelternsprecherinnen und Klassenelternsprecher,
- bei Projekten,
- als Expertinnen und Experten oder
- als Helferinnen und Helfer bei Veranstaltungen.

Fragen, Anregungen, Kritik und positive Rückmeldungen sind ausdrücklich willkommen.

Wenn Probleme entstehen, suchen wir zunächst das **direkte Gespräch**, um gemeinsam eine gute Lösung für das Kind zu finden. Wenn es notwendig ist, können die Schulleitung oder Elternvertretungen einbezogen werden.

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie über den **Schulmanager und die Homepage der Schule**.

Unser gemeinsames Ziel

Wir möchten Kinder dabei begleiten,

selbstständig, verantwortungsbewusst, sozial, kreativ und mit Freude zu lernen.

Wir möchten ihnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten geben, sie zum Mitdenken und Mitgestalten

ermutigen und sie auf ihrem individuellen Weg begleiten.

Gemeinsam lernen – gemeinsam wachsen.